

Wörter haben eine energetische Wirkung

JETZT

...mit der Kraft der Gegenwart



sam kommunizieren

Cornelia Kopitzki

Du bist, was du sagst

Wörter mit negativer biochemischer Wirkung | Wörter beeinflussen unser Denken, Sprechen und Handeln

Zu welcher Kategorie Mensch gehören Sie – eher zu den Negativ- oder den Möglichkeitsdenkern?

Formulierungen	Positiv
„Ich will keinen Stress mehr.“	Ich will mehr Ruhe und Gelassenheit.“
„Ich möchte Sie als Kunden nicht verlieren.“	„Ich möchte Sie als Kunden behalten.“
„Ich möchte mit Ihnen nicht darüber streiten.“	„Ich will, dass wir uns gut verstehen
„Kein Thema“	„Alles gut, ich habe das gerne für Sie getan“

Angenommen Sie haben etwas falsch gemacht. Denken Sie dann:

„**Verflucht, jetzt habe ich schon wieder versagt. Ich kriege nichts auf die Reihe.**“ Oder denken Sie:

„Oh, das ging daneben. Doch beim nächsten Mal mache ich es besser.“

Diese beiden Denkweisen führen zu zwei völlig unterschiedlichen Arten, mit Herausforderungen umzugehen:

1. Ein Negativdenker sieht in einem Fehler eine Bestätigung, beispielsweise für sein Unvermögen.
2. Ein Möglichkeitsdenker hingegen hakt den Fehlversuch als Lernerfahrung ab und zieht daraus den Schluss: Beim nächsten Mal mache ich die Sache eben anders.